

Farski list fare svetog Martina – Čajta

Pfarrblatt der Pfarre zum Heiligen Martin – Schachendorf

Ivan pošalje učenike Gospodinu da ga upitaju: ‚Jesi li ti zaista on ki ima doći ili da čekamo drugoga?‘ Upravo onda je Jezus mnoge vraćio od bolesti, od zaloga duha, mnogim slipim je vratio vid. Zatim odgovori Jezus Ivanovim učenicom: ‚Pojte k Ivanu i recite ča ste čuli i vidili: slipi vidu, žantavi hodu, gubavi ozdravljaju, gluhi čuju, mrtvi se goristaju i Radosna vist se prodikuje siromahom. [Lk 7, 18-23]

Johannes der Täufer lässt dich fragen: Bist du der, der kommen soll, oder müssen wir auf einen andern warten? Damals heilte Jesus viele Menschen von ihren Krankheiten und Leiden, befreite sie von bösen Geistern und schenkte vielen Blinden das Augenlicht. Er antwortete den beiden: Geht und berichtet Johannes, was ihr gesehen und gehört habt: Blinde sehen wieder, Lahme gehen, und Aussätzige werden rein; Taube hören, Tote stehen auf, und den Armen wird das Evangelium verkündet.



Blažene Božićne svetke i blagoslovljeno 2019. ljeto

Gesegnetes Weihnachtsfest und ein begnadetes Jahr 2019.



Dragi Čajtanci i Čajtanke! Sestre i brati u Kristušu!



U ovi pred-božićni danise čuje čudakrat pri svetačnosti i sveče-vanja, pri koncerti i premišljanja: „Advenat bi morao biti mirno i tihovrime, a mi se damo goniti u hektiku i nemir, mi bižimo od trgovine do trgovine, od priredbe do priredbe.“ Kad to čujem, se moram smijati i se pitam: Gdo nas goni? Gdo nam odredi termine i kupovanja? Nismo to mi sami??

Zač si ne odlazimo za tišinu i molitvu? Zač si ne odlazimo za zornice i maše? Zač se ne damo fascinirati od svič i njevoga čara?

Gdo nam prepriči, da budemo advenat to, što je i što bi morao biti: pripravljanje na Ježušev rodjendan?

Da, rodjendan Ježuša, Sina Božjega; rodjendan Boga samoga. To je Božić.

Bog postane človik. Bog postane mali!

Bog se ponizi. Njegova ljubav nima mjere i granice. Kot se je očitovao Možežu, da će bit Bog za nas, to nam u svojem utjelovljenju očevidno i intenzivno pokazuje.

Bog ide do zadnjega.

To se i proroki nisu zaufali misliti.

To potribuje konsekvencije:

Ako se Bog ponizi, onda se moramo i mi poniziti.

Ako Bog služi, moramo i mi.

Ako Bog oprost, moramo i mi.

Ako se Bog zalaže za maloga, slaboga, nevoljnoga, moramo i mi.

U Boga vjerovati, Njega ljubiti, ne ide drugačije, nego ljubiti bližnjega viditi nevolju drugoga.

Kad to činimo, onda smo Kristuševi, onda smo krščani!

Onda se zapravo Bog novo rodi u nami.

Potrudimo se!

Božić

Božić nam daje hrabrost.

Ar ljubav Božja (prema človiku) se je skazala.

Ona se je skazala, da postane nečlovičji svit bolji i človičliji, da budemo človik med ljudi.

Biškup Franz Kamphaus

Liebe Schachendorfer/innen! Liebe Gläubige!

In diesen vorweihnachtlichen Tagen kann man bei Veranstaltungen und Feiern, bei Konzerten und Andachten oft hören: „Advent sollte eine ruhige und stille Zeit sein, doch wir lassen uns zu Hektik und Geschäftigkeit treiben und hetzen von Geschäft zu Geschäft, von einer Veranstaltung zur anderen.“

Wenn ich diese Worte höre, muss ich lächeln: Ja, wer treibt uns? Wer bombardiert uns mit Terminen und Einkäufen? Sind wir das nicht selber?

Warum nehmen wir keine Zeit für Stille und Gebet? Für die Roraten und Gottesdienste? Warum lassen wir uns nicht anstecken vom Zauber der Kerzen?

Wer hindert uns, dass Advent das ist, was er sein sollte: die Vorbereitung auf den Geburtstag Jesu?

Ja, der Geburtstag Jesu Christi, des Sohnes Gottes; der Geburtstag Gottes! Das ist Weihnachten.

Gott wird Mensch. Gott macht sich klein!

Er erniedrigt sich. Seine Liebe ist grenzenlos.

Er hat sich Moses offenbart, dass er Gott für uns ist und sein wird, das zeigt er besonders deutlich und augenscheinlich in seiner Mensch-Werdung.

Er geht bis zum Äußersten. Das haben selbst die Propheten nicht gewagt, zu denken.

Das verlangt Konsequenzen!

Wenn sich Gott erniedrigt, dann müssen auch wir uns erniedrigen. Wenn Gott dient, dann auch wir!

Wenn Gott verzeiht, müssen auch wir.

Wenn sich Gott für den Kleinen, Schwachen, Notleidenden einsetzt, dann auch wir!

An Gott glauben, Ihn lieben, geht nicht anders als: den Nächsten lieben, die Not des anderen sehen.

Wenn wir das tun, dann sind wir Christen, dann gehören wir zu Christus. Dann wird Gott neu in uns geboren.

Bemühen wir uns!

Mag. Branko Kornfeindw

Ihr seid das Licht der Welt.

Vielleicht nur 40 Watt.

Aber die 40 Watt

machen das Zimmer hell.

Johannes Kuhn



Der Kirchenchor Sveti Martin Crikveni zbor Sveti Martin

U ime crikvenoga zbora hvalim svim, ki nas podupiraju i željim Blažene božićne svetke i srično ljeto 2019.

Malo sam pogledao o značaju adventskoga vjenca i svič na njem. To vam kanim rado dalje dat.

Advent: Unsere ruhigste und besinnlichste Zeit im Jahreszyklus. Äußeres Symbol der Adventszeit ist traditionell der Adventskranz. Er wird, unabhängig von der Religiosität der Menschen, in nahezu allen Wohnzimmern einen Platz finden. Die Tradition des Adventskranzes geht jedoch erst auf die Zeit um 1838 zurück. Und im Laufe der Zeit hat es sich eingebürgert, dass für jeden Sonntag im Advent eine neue Kerze auf dem Kranz angezündet wird.

Am dritten Adventssonntag hat unser Herr Pfarrer, Mag Branko Kornfeind, in seiner Eingangsrede auf die Bedeutung der dritten Adventkerze und des dritten Adventssonntages „GAUDETE“, hingewiesen. Daraufhin wurde ich neugierig und habe nachgeforscht, so fand ich die Information, dass jede neue Kerze am Adventskranz eine besondere Bedeutung hat und diese Informationen möchte ich euch nicht vorenthalten:

Dass jeder Sonntag der Adventszeit eine besondere Bedeutung hat, das hören wir in den Lesungen und Evangelien, die in den Roraten und an den Adventssonntagen, gelesen werden. In diesen Texten wird konkret auf die Geburt Jesu Christi hingewiesen. Bereits am ersten Adventssonntag ist davon die Rede. Der zweite Adventssonntag dient der Vorbereitung auf das „Kommen“ Jesu, während der dritte Sonntag im Advent Johannes dem Täufer gewidmet ist und mit der Bezeichnung „Gaudete“ freudig auf das Weihnachtsfest hinweist. Am letzten Adventssonntag steht dann Maria im Mittelpunkt.

Alles in allem sollte der Advent eher eine ruhige und besinnliche Zeit sein, wenn auch die Advents- und Weihnachtsmärkte einerseits und das hektische Treiben um das Geschenkekaufen andererseits eher in eine andere Richtung gehen.

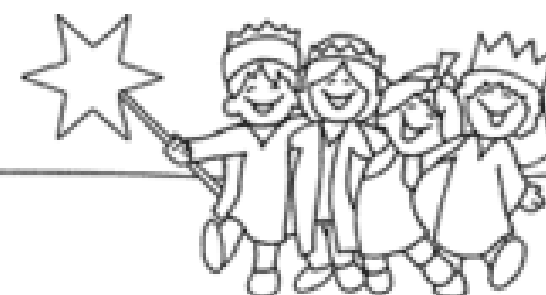
Der Advent soll uns Zeit zum Nachdenken und Besinnen geben. Was ist wirklich wichtig im Leben eines Menschen, auf was kommt es schlussendlich an! Zu Weihnachten

schauen wir alle auf die Krippe und freuen uns über die Geburt des verheißenen Menschenkindes!

„Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren ... Ihr werdet ein Kind finden, in Windeln gewickelt“ (Lk 2,11) Die Mitglieder des Kirchenchores „Sv Martin“, wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest, viel Freude und Frieden in den Familien und Glück und Gesundheit im Neuen Jahr! Wir möchten allen ein herzliches „Vergelt´s Gott“ aussprechen, die uns immer wieder unterstützen, allen voran unserem Pfarrgemeinderat. Danke auch der Folkloregruppe „Stalnost“, welche uns heuer zum gemeinsamen Adventsingen in unsere Pfarrkirche eingeladen hat. Herzlichen Dank.

Termin: Dreikönigskonzert des Kirchenchores mit Andacht unter der Leitung unseres Herren Pfarrers, Mag Branko Kornfeind, am 12.01.2019, 17:00 Uhr, in der Pfarrkirche Schachendorf. Aus organisatorischen Gründen mussten wir vom 06.01. auf den 12.01. ausweichen und freuen uns, als Gäste die Klava „DiČAKI“, begrüßen zu dürfen. Bog plati/Vergelt´s Gott

Ronald Subosits



Dreikönigsaktion 2019 Tri kraljska akcija

Dicu i mladinu, sve, ki kanu pomoć pri Tri kraljskoj akciji, pozivamo nedilju 30.12. po svetoj maši u sakrištiju.

Alle Kinder und Jugendliche, die bei der Sternsingeraktion teilnehmen wollen, sind herzlich eingeladen, zur Vorbesprechung am 30.12.2018 um ca. 9.20 Uhr (nach der Messe) in die Kirche zu kommen.

Die Sternsinger (Hl. 3 Könige) werden am 5. Jänner ab 8:00 Uhr in Schachendorf von Haus zu Haus ziehen. Sie verkünden die Weihnachtsbotschaft, bringen Friedens- und Segenswünsche für das neue Jahr und sammeln für Menschen in der Dritten Welt. Österreichweit sind jedes Jahr rund 85.000 Kinder an der Aktion der Kath. Jungschar beteiligt. Rund 500 Sternsinger-Hilfsprojekte verändern konkret das Leben von über einer Million Menschen in den Armutsregionen in Afrika, Asien und Lateinamerika.

Öffnen Sie bitte auch in dem Jahr wieder Ihre Herzen und Türen. Ein herzliches „Vergelt´s Gott“ im Vorhinein für Ihre Spende an unsere Sternsinger.

DI Stefan Berlakovich



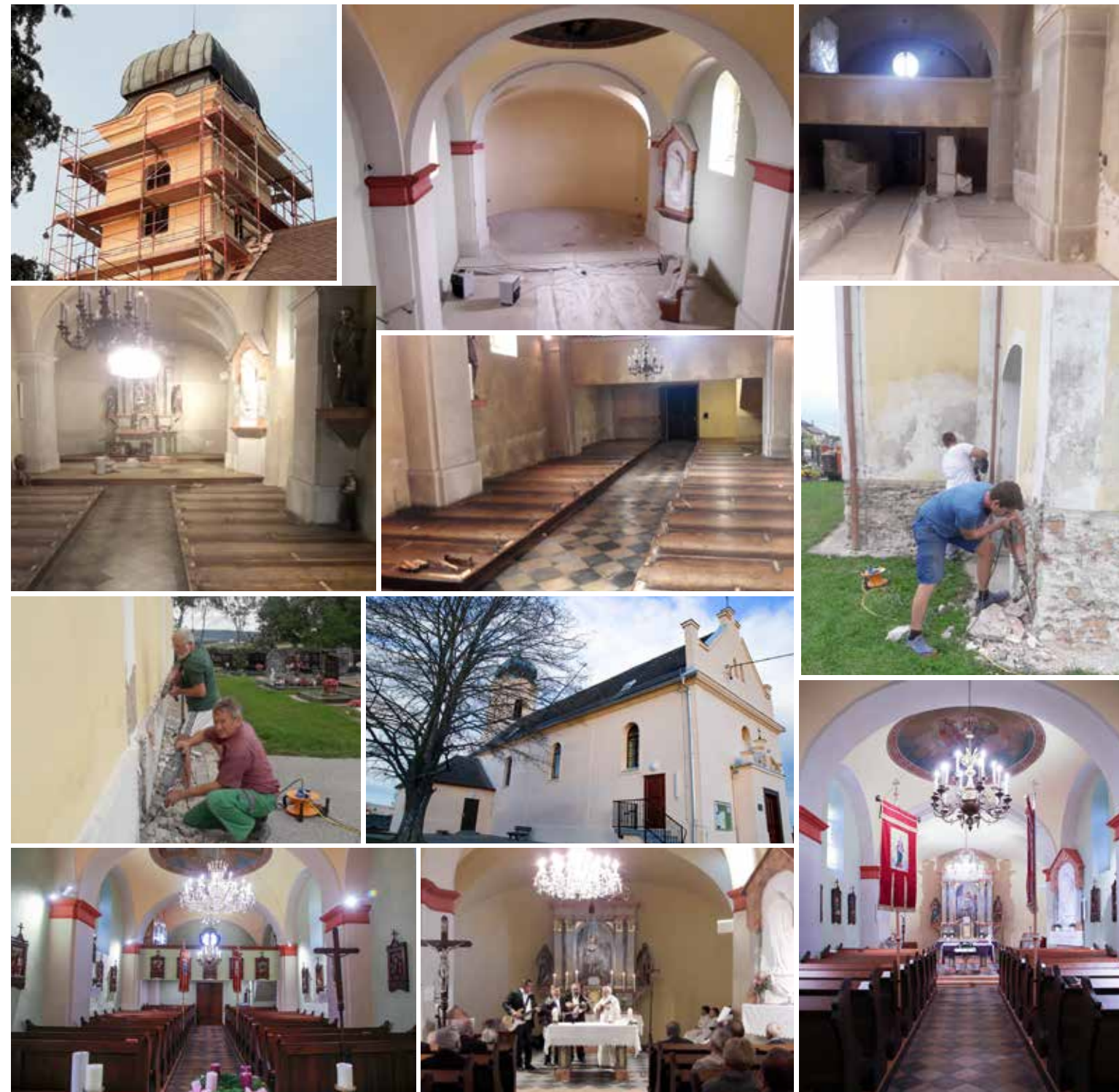
Kirchenrenovierung 2018 / Renoviranje crkve

Dragi Čajtanke i dragi Čajtanci, veliki projekt smo imali ljetos. Kroz tri i pol mjesec smo obnovili našu crkvu iznutra i izvana. U tom vremenu smo imali svete maše u novom stanu obitelji Resetar. Njim lipo hvalimo. Hvalimo biskupiji i zemlji Gradišće, zavodu za obnavljanje spomenikov (BDA) i općini za pinezno i stručno podupiranje. Hvalimo svim firmam i dobrovoljnim pomagačem za njeve djelo, a hvalimo i vam, ki ste nas pinezno podupirali ili morebit to još kanite učiniti. U vazmenom broju ćemo vas onda detaljno informirati o obračunu renovacije. Renovacija crkve se je ugodala. A obnavljanje naših srcev??

Liebe Schachendorfer, liebe Schachendorferinnen, wie allgemein bekannt sein dürfte, wurde im Sommer 2018 neben den Kirchen Schandorf und Dürnbach auch die Schachendorfer Pfarrkirche einer umfassenden Renovierung unterzogen. Dabei wurde bei uns die Kirche trockengelegt, die Drainage teilweise erneuert, der schadhafte Verputz saniert, die Deckenmalerei und die Altarbilder sowie der Kreuzweg und der Altar wurden fachgerecht gereinigt und renoviert. Ebenso wurden die Bänke abgeschliffen und neu lasiert. Die Ton- und Lichtanlage wurde auf einen zeitgemäßen Stand gebracht. Im Altarbereich wurde ein neuer Stein im Stil der alten Steine für uns angefertigt und verlegt. Schließlich wurde innen farbenprächtig und außen sandsteinfärbig neu gestrichen, die Bleiverglasung saniert und alle schadhafte Blechteile und Dachrinnen erneuert. Als letztes, deutlich sichtbares Zeichen wurde ein neues Kreuz am Kirchturmdach befestigt, auch wurde ein neuer Ambo gefertigt. Nach diesen Bauarbeiten wurde natürlich auch die Orgel wieder gepflegt. Dieses große Projekt der umfassenden Renovierung konnte nach rund 3,5 monatiger Bauzeit fast fertiggestellt werden, sodass nach der Reinigung durch viele fleißige Helferinnen und Helfer die Kirche am 29.9. erstmals wieder genutzt werden konnte. Die feierliche Segnung der erneuerten Kirche erfolgte am 14.10. im Rahmen des Erntedankfestes und mit großer Beteiligung der Bevölkerung. Am 28.10. schließlich besuchte uns unser Bischof Ägidius. Danken möchte ich all jenen, die diese umfassende Reno-

vierungen ermöglicht haben, zunächst unserem Bischof Ägidius und unserer Diözese für die Genehmigung und die große Unterstützung dieser Renovierungen, dem Bundesdenkmalamt für die Begleitung und auch Förderung der Maßnahmen dem Land Burgenland und LH Niessl für die Unterstützung dieser Sanierungen und der politischen Gemeinde mit dem Bürgermeister und Gemeinderäten, die auch einen Beitrag geleistet haben. Sie alle haben mit finanziellen Zuschüssen und Förderungen diese doch sehr umfassenden und wertvollen Renovierungen erst ermöglicht.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch unserem Pfarrer Branko Kornfeind, der all diese Projekte initiiert hat und als spritziger Motor fungiert hat. Genauso danken möchte ich den zahlreichen Firmen und wahren Künstlern, die tolle Ergebnisse mit ihren Arbeiten erzielen konnten. So waren Architekt DI Schneller, die Baufirmen Adelman, Petrakovits-Gaal, Ladovitsch, der Maler Tim Schöberl, die Elektriker Farbaky, der Tischler Schoditsch, der Dachdecker Janisch, die Fa. Stein Schwarz, der Bleiverglaser Urbanek, die Restauratoren Mag. Wolf, Mag. Fischer, Herr Fankl, die Fa. Alu Pfeiffer, Fa. Nikitscher und Orgelbauer Rauscher an dieser Baustelle tätig. Danke! Danken möchte ich ebenso Herrn Franz Werderits, der als äußerst vielseitiger Polier und Fachmann für Bautätigkeiten, Steinarbeiten und Schlosserarbeiten uns an vielen Stellen und zu allen Zeiten der Baustelle unterstützt hat. So hat er allein die Bodenplatten beim Eingang und der Stiege zum Chor geplant und verlegt sowie das neue Geländer zum Chor geplant, angefertigt und montiert. Gleichfalls danken möchte ich allen anderen Freiwilligen Schachendorfern und natürlich auch den Pfarrgemeinderäten, die uns mit ihren Arbeitseinsätzen sehr geholfen haben, Kosten zu sparen. Dank dieser großartigen freiwilligen Mithilfe und der Bauaufsicht und Kontrolle durch DI Schneller konnten die ursprünglich geplanten Kosten von € 310.000,- sowie der terminliche Ablauf dieser Baustelle eingehalten werden.



Schließlich darf ich mich bei Ihnen allen bedanken, die mit Spenden – egal ob groß oder klein – auch wichtige Bausteine für diese Renovierung gelegt haben. Falls Sie der Pfarre Schachendorf noch eine weitere Unterstützung geben wollen, haben Sie nach wie vor die Möglichkeit, einen Betrag auf unser Bankkonto zu überweisen (Pfarre Schachendorf IBAN: AT75 3312 5002 0340 5115).

Falls Sie aufgrund Ihrer Einkommensteuer- bzw. Lohnsteuerbelastung auch den Finanzminister an Ihrer Spende beteiligen wollen, müssten Sie online an das Bundesdenkmalamt überweisen (Bundesdenkmalamt IBAN: AT07 0100 0000 0503 1050, Aktionscode für Pfarre Schachendorf: A140, J) Mit diesem Code bekommt die Pfarre Schachendorf 100%

Ihrer Spende an das BDA, jedoch mit einer zeitlichen Verzögerung von 4 Monaten, der Finanzminister zahlt bis zu 50% über die Arbeitnehmerveranlagung automatisch mit. Die detaillierte Abrechnung werden wir in der Osterausgabe bekanntgeben.

Wir haben jetzt wieder eine wunderschöne Kirche. Es liegt an uns allen, diese auch im Sinn Christi oft zu besuchen und mit gemeinsamen Feiern und Beten mit Leben und Begeisterung zu erfüllen, sodass wir als Gemeinde genauso erstrahlen wie dies unsere Kirche jetzt tut.

Danke für die Unterstützung! Hvala i Bog platit.

DI Stefan Berlakovich



Fest der Vielfalt 2019

Fešta šarolikosti

Eröffnungsveranstaltung zur
Visitation / Pripravljanje na vizitaciju

Nedilju, 13.01. ćemo kot dekanat svečevati u školi u Petrštofu pripravljanje na biskupsku vizitaciju. Kanimo prezentirati sve fare i pokazati na šarolikost farskoga žitka. Pozivamo vas, da si odlaznite i da skupa svečujemo.

Das Fest der Vielfalt ist die Eröffnungsveranstaltung zur Visitation 2019 unseres Dekanates. Es findet am 13. Jänner 2019, 14:30 Uhr, im Turnsaal der Neuen Mittelschule/ Volksschule in Großpetersdorf statt. Eine bereichernde Präsentation der Pfarren und des Pfarrleben soll die Vielfalt in unserem Dekanat zum Ausdruck bringen. Musikalische Beiträge von Chören und Bläsergruppen, Aufführungen einer Volkstanzgruppe und das Mitwirken der Kinder und Jugendlichen, die einen festen Platz im Leben der jeweiligen Gemeinde und der Pfarre haben, ergänzen das Ganze.

Im neuen Logo unseres Dekanates finden sich die 14 Pfarren als verschiedenfarbige Blumenblätter wieder, die erst zusammengefügt die Blume zum Blühen bringen. Jedes Blütenblatt leistet dafür einen wichtigen Beitrag. So soll das Wirken und Tun der einzelnen Pfarren nicht als Konkurrenz angesehen werden, sondern Angebot bzw. Anregung sein wie der Glaube auf vielfältige Weise gelebt werden kann. Melanie Balaskovics wird uns durch einen interessanten Nachmittag führen.

Mit einem Abendlob und dem bischöflichen Segen unseres Diözesanbischofs Dr. Ägidius J. Zsifkovits klingt der Festtag bei einer kleinen Agape aus.

Nehmen Sie bitte unsere herzliche Einladung zu diesem Fest an, es soll ein Fest des Glaubens und der Vielfalt sein.

Dechant Sebastian Edakarottu

Pfarrkino / Farski kino

Prvi farski kino je bio lip uspjeh. Prik 40 ljudi je došlo i štimunga je bila izvanredna. **Pozivam na drugi farski kino, 9.03.**

Am 17.11. fand im Kulturhaus das erste Pfarrkino statt. Mit „Mary's Land“ konnten wir einen Film gemeinsam anschauen, der sich sehr positiv mit unserem Glauben, mit Gott und der Muttergottes auseinandersetzt. Rund 40 Personen folgten der Einladung und waren wirklich begeistert. So wurde der Wunsch nach einer baldigen Wallfahrt zur Muttergottes nach Medjugorje bei vielen Zusehern geweckt. Nach dem tiefgehenden Film konnten wir uns mit Popcorn, Salzstangerl aber auch Kürbissuppe und Getränken stärken und den Film besprechen.

Aufgrund des großen Erfolges werden wir das Pfarrkino einmal im Quartal fortsetzen, wobei ich für den **09.03.19 um 18:00 Uhr** den Film „Die Hütte – Wochenende mit Gott“ geplant habe.



PRVO PRIČEŠĆANJE

Od jeseni 2017 su se skupa s Gospodinom farnikom četire divičice pripravljale na sveto Prvo pričesćanje:

Angelina Fruth i Milena Balaskovits iz Čajte, Theresa Bunyai i Veronika Nagl iz Vincjeta.

Redovito su oblikovale mladenačke maše u svi tri fara, pohadjale školske maše i nauk pri gospodinu farniku. 20. Mai-a 2018. su onda primili svetu Prvu pričest u hodočasnoj crikvi u Vincjetu. Dobro pripravne pomoću našega gospodina farnika su prvopričesćnici i pri ovoj svetoj maši skupa jačile, štale i molile.

Im Herbst 2017 begannen 4 Mädchen unter der Leitung von Hr. Pfarrer Mag. Branko Kornfeind mit der Vorbereitung auf die hl. Erstkommunion. Angelina Fruth und Milena Balaskovits aus Schachendorf. Theresa Bunyai und Veronika Nagl aus Dürnbach.

Regelmäßig gestalteten sie die Jugendmessen in allen 3 Pfarren, besuchten die Schülermessen und den Erstkommunionsunterricht beim Pfarrer Branko.

Am 20. Mai 2018 empfingen sie schließlich die Hl. Erstkommunion in der Wallfahrtskirche in Dürnbach, wo sie, vom Herrn Pfarrer gut vorbereitet, die Messe gestalteten.

Mag. Anna Balaskovits-Tkautz

Kirche Rechnungsbericht obračun 2017

Mali pregled crikvene kase

Kontostand per 01.01.2018 € 26.241,80
Kontostand per 20.03.2018 € 10.985,86

Hl. Drei Könige € 1.585,00
Opferstock Hl. Antonius € 484,83
Anteil Pfarre an Silvesterball € 626,79
Fastenopfer € 1.532,00
Pfarrheuriger € 4.012,06

Allen Gläubigen ein herzliches Vergelt's Gott!



Dan Farskoga Saveza / Tag des Pfarrverbandes, 21.5.2018

Dan farskoga saveza je ljetos bio u Čembi. Posebno lipo je bilo, mladinu dočiviti pri jačenju.

Am Pfingstmontag fand der traditionelle Tag des Pfarrverbandes, diesmal in Schandorf, statt. Diese Messe war auch sehr gut besucht und musikalisch auch mit Beteiligung der Jugend schön gestaltet. Im Anschluß fand auch die Fahrzeugweihe sowie ein gemeinsames Mittagessen in der Schandorfer Gemeindehalle statt. Bei dieser Gelegenheit trifft man auch die Gläubigen der anderen Ortschaften des Pfarrverbandes und feiert gemeinsam.



Muško shodišće / Männerwallfahrt

Muško shodišće je opet bio lip vjerski i društveni doživljaj. Nažalost se čajtanski muži malo „boju“ svetosti.

Ljetošnje muško shodišće, 28.05., nas je peljalo u Cölldemölk, u najstarje marijansko shodišće u Madjarskoj, u Sarvar i Prisiku. Pred Sarvarom smo se strefili s muži iz Pandrofa i Novoga Sela. Ganutljiva je bila opet sveta maša kod milosnog oltara. Mnogi turisti, ki su došli u crikvu, se nisu mogli dost načuditi, kako muži lipo skupa svečuju svetu mašu. Po svetoj maši i dobrom objedu smo i mali vino-kušanje, a navečer u Prisiki i turnir u kartanju. Dobio je Pandrofac, Jure. Prebrzo je došlo vrijeme, kad smo se morali razdružiti i domo voziti.

Die Männerwallfahrt war wieder ein tolles Erlebnis. Erlebnis der Gemeinschaft, der Zusammengehörigkeit, des Glauben, des Feierns und der Fröhlichkeit. Diesmal gab es auch ein Schnapsturnier. „Nächstes Jahr wieder.“



Zbor Panis Angelicus

6. do 8.10. je na Stinjaki gostovao zbor Panis Angelicus svete Barbare iz Gornjega Vrapča. Gornje Vrapče je varoška četvrt Zagreba i se nahadja u sjeverozapadnom dijelu na podnožju poznatoga briga Sljemena.

Pokidob je prvi dan, 8.10., bio nacionalni svetak (dan neovisnosti) u Hrvatskoj, zibrali su si uprav ta termin za njev ljetošnji izlet. Zbor ima okolo 40 jačkaric i jačkarov od kih je 26 nastupalo kod nas.

U subotu su u Čajti oblikovali predvečernju svetu mašu i dali kratki koncert. Potom je farski tanač pozvao na skupnu vičeru u kulturni stan Čajte, kade su se naši gosti družili i skupa s Čajtanci razveselili.

Valerie Balaskovits

Die Pfarre Schachendorf erhielt den Besuch vom Zagreber Chor Panis Angelicus, der uns mit einer wunderschön gestalteten Messe mit einem anschließenden kurzen Konzert am 6. Oktober verwöhnte.

Dieser Jugendchor hat uns wahrlich mit seinem Können begeistert, die Kroaten hätten sich eine volle Kirche mehr als verdient.

Nach dem Konzert gab es noch ein Abendessen im Kulturhaus, wo der Chor auf sehr gesellige und freudige Art weitere Lieder zum Besten gab und alle Anwesenden musikalisch wirklich erfreute. Vielleicht können wir im nächsten Jahr diesem Chor einen Besuch in Zagreb abstellen.

DI Stefan Berlakovich

Pfarr-Heuriger / Farski rastok

Lip uspjeh – pinezno i društveno - je bio farski rastok. Hvalimo svim, ki su pomogli, darovali i svečevali.

Am 11. und 12. Mai organisierte der Pfarrgemeinderat einen Pfarrheurigen, der nicht nur sehr gut angenommen wurde, sondern auch einen schönen Erlös für die Renovierung der Pfarrkirche brachte. Wir danken € 2.700 Reinertrag. So konnte man mit einem Besuch des Heurigen, mit Essen und Trinken auch etwas Gutes für die Pfarre tun. Danke an alle!

Žetvena zahvalnica Erntedankfest

Žetvena zahvalnica je ljetos bila skupa s blagoslovom obnovljene crikve. Te dvi misli smo mogli dobro povezati.



Auch heuer fand wieder im Oktober das Erntedankfest statt. Nachdem heuer gleichzeitig die Segnung der renovierten Pfarrkirche stattfand, fiel die Prozession aus. Die festlich geschmückte Erntedankkrone stand jedoch im Mittelpunkt der Feier in unserer Pfarrkirche. Es ist immer wieder ein schönes Fest, wobei man Gott für alle Gaben dankt, die Er uns jeden Tag schenkt.



Kirtag 2018

Klapa Dičaki

„Klapa Dičaki“, ka jur ljeta dugo postoji, se je povećala. Od novembra jaču 6 Čajtančev u „malom muškom zboru“. Željimo mnogo veselja.

Seit Jahren gestaltet Dir. Bencsics mit einer „Klapa“ die Gottesdienste in Čemba. Im November 2018 hat sich diese Klapa zu einem Männer-Chor vergrößert, der bereits am 7. und 8. Dezember in den Kirchen von Narda und Felšocsatar und am 16. Dezember im Schachendorfer Kulturhaus die ersten Auftritte absolviert hat.

In diesem Chor singen „Burschen“ im Alter von 15 bis 68 Jahren, wobei die Sänger aus Schandorf, Schachendorf, Dürnbach, Narda und Csatar kommen.

Aus Schachendorf sind Robert Balaskovits, Bernd Balaskovits, Ronald und Nikola Subosits, Robert Gabriel und Stefan Berlakovich dabei. Beim „Fest der Vielfalt“ in Großpetersdorf am 13. Jänner wird dieser Chor auch auftreten.



Adventfenster / adventski obloki u Čajti

Po sestimi put imamo ljetos adventske obloke. Smimo reći, da je ovo zanimljivo pripravljanje za Božić.

Zum sechsten Mal findet heuer die tägliche Öffnung der Adventfenster statt. Vom 1. Dezember an wird täglich ein neues Fenster erleuchtet. Es ist ein gelungenes „Zusammenrücken im Glauben“, eine wunderschöne Initiative, die sich ausgehend von der Kirchengasse und deren Bewohner mittlerweile über die ganze Ortschaft ausgebreitet hat.



Fußwallfahrt nach Narda / Shodišće k putujućoj Mariji

Nedilju, 21.10., otpodne smo se otpravili iz Čajte i iz Čembe piše k Putujućoj Mariji u Nardi. Iz male Narde smo pak skupa išli, molili i jačiki. Crikva je bila skoro prepuna. Tamburaši i klapa „Dičaki“ su oblikovali svetu mašu. Po procesiji je bila onda još prebogata agapa.

Am 21.10. gab es eine tolle Fußwallfahrt von Schachendorf und Schandorf aus zur Wandermuttergottes in Narda. So gingen rund 30 Schachendorfer, Junge und Ältere ebenso, über den Gutshof und Feldwege nach Kisnarda, wo wir auf die Schandorfer Pilgergruppe stießen. Gemeinsam zogen wir weiter nach Narda. Dort konnten wir die Wandermuttergottes besuchen und eine schöne Messe mit Tamburizzaklängen und Chorstimmen feiern. Anschließend gab es noch eine Prozession mit der Muttergottes durch Narda, weiters folgte eine gute Stärkung bei der Agape, die von den Gläubigen aus Narda vorbereitet wurde.

Lena's Kinderecke

Folge dem Weg und finde heraus, wo Maria und Josef an Heilig Abend übernachtet haben! Išči put u sredinu! Marija i Jožef su otputovali iz Nazareta u Betlehem. Put je bio jako težak, a Marija je očekivala dite. Kad je nastala noć, su si morali iskati mjesto, gdje moru spati. Potuketali su na čuda vrat, ali ljudi Mariji i Jožefu nisu pomogli.

Kaiser Augustus, der damalige Herrscher über Palästina, wollte wissen, wie viele Menschen in seinem Reich leben. Deshalb musste sich jeder in seinem Geburtsort einschreiben. Also machten sich Maria und Josef auf den Weg nach Betlehem. Maria erwartete ein Kind und der Weg bis nach Betlehem war sehr anstrengend und lang. Um sich ein wenig auszuruhen, suchten Maria und Josef nach einer Unterkunft, in der sie die Nacht verbringen konnten. Sie haben bei sehr vielen Häusern nachgefragt, aber niemand wollte ihnen helfen.

Aus der Chronik 2018

Korak pred nami su / Uns einen Schritt voraus sind:

Langer Anna, 26.12.17	95 lj
Langer Josef, 15.01.18	69 lj
Marosi Stefan, 21.07.18	78 lj
Arth Johann „Hanzi“, 23.10.18	89 lj
Krancz Anna, 15.11.18	95 lj
Langer Anna, 19.11.18	97 lj

Mir i žitak vjekovječni daj im, Gospodine!

Sklopio je savez s Jezušem / Den Bund mit Jesus hat geschlossen:

Nina TAKACS, 29.04.2019

st. Manuel i Alexandra

Sandro KRZNARIĆ, 21.10.2019

st. Anto i Ivana

Mila EFLER, 26.10.2019

st. Günter i Elisabeth

Friedhofsmüll / Otpatki kod cintora

Hvalimo Leo-ju i Stipi, da su očistili mjesto za otpatke kod cintora. Nažalost su morali ustanoviti, da ljude onde hitu i jilišev i plastika, što tamo ne sliši

Wieder waren Freiwillige aktiv und haben den Friedhofsmüllplatz geleert und zur Entsorgung Stipits gebracht. Ein herzliches Dankeschön an Leo Puskarits und Stefan Stefely, die diese Arbeit für uns erledigt haben.

Dabei wurden leider wieder jede Menge an Plastiksäcken mit Hausmüll und Speiseresten gefunden. Der Pfarrgemeinderat weist darauf hin, dass der Müllplatz nur für die Ablagerung von Friedhofsmüll (Kerzen, Gestecke, Blumen) gedacht ist und dass die Ablagerung von Hausmüll und Speiseresten streng verboten ist und in Zukunft angezeigt wird!



Gottesdienstordnung zu den Feiertagen Svetki

24.12.18	16:00	Kindermette / Božićnica u Čajti
	24:00	Polnoćica
25.12.18	10:40	Božić / Weihnachtsfestmesse
26.12.18	08:20	Štefanja
30.12.18	08:20	Nediljamaša
31.12.18	18:00	Staro Ljeto / Silvesterandacht und Messe / Pobožnost
01.01.19	10:40	Svetak Svete Bogorodice Marije / Neujahr

Ein herzliches Dankeschön!

Srdačno: Bog plati!

Svim, ki nas stalno podupirate i ki pomorete našoj fari u bilo kim pogledu, velimo:

Hvala i Bog plati!

Allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die uns bei der umfangreichen Renovierung der Pfarrkirche geholfen haben, sodass wir mit Eigenleistungen die Kosten reduzieren konnten.

Allen Spendern, die uns bei der Bewältigung der Kosten unterstützt haben.

Allen ehrenamtlichen Mitarbeitern, der Mesnerin, den Ministranten mit ihren Eltern, den Kantoren, Chormitgliedern, Lektoren sowie den allzeit bereiten Mitgliedern der Pfarrgemeinde möchten wir hiermit nochmals für Ihre Hilfe und Ihr Engagement herzlich danken.

Pfarrer Branko und der Pfarrgemeinderat

Ein Weihnachtswunsch

Licht, Frieden, Freude hängen nicht am Christbaum. Sie kommen nicht über dich mit etwas sentimentaler Musik. Weihnachtsmärkte. Wunschträume in Geschenkverpackung können kein einziges leeres Herz mit Glück erfüllen. In Armut und Kälte und in tiefer Verlassenheit ist einer in die Welt zu allen Menschen gekommen, der mit seinem ganzen Leben Licht und Wärme sein wollte. An einem Kreuz hat der die Welt wieder verlassen. Wenn du offen bist für das Geheimnis dieses Menschen, offen wie ein Kind, wirst du Licht empfangen und Wärme fühlen.

Ich wünsche dir in diesen Tagen Licht und Wärme im Herzen, um Menschen aus der Kälte zu holen und ein paar Sterne im Dunkel anzuzünden.

Phil Bosmans

Termini / Oglasi

12.01.	17:00	Andacht und Konzert des Kirchenchores mit Gästen
13.01.	14:30	Fest der Vielfalt: Eröffnungsfest zur bischöfl. Visitation
01.02.		ženski bal / Frauenkränzchen
25.–28.04.		Shodišće u Medjugorje / Wallfahrt nach Medjugorje
18.05.		Bischöfl. Visitation / biškupska vizitacija
19. 05.		Erstkommunion / Prvo pričesćanje
01. 06.		Firmung / bermanje
15. 06.		Muško shodišće / Männerwallfahrt
12.–19.10.		Shodišće u Lourdes / Wallfahrt nach Lourdes

Malo šale / Zum Schmunzeln

Als Gott die Männer schuf, versprach er, dass ideale Männer an jeder Ecke zu finden sein werden ...
Und dann machte er die Erde rund.

U nebu

Dojde Židov u nebo i sveti Petar ga pelja kroz nebo. Onda dojdou do visoke zidi i Petar veli: "Sada moramo bit tiho". "Zač?" pita Židov. Nato Petar: "Na drugoj strani su kršćani. Ti mislu, da su sami u nebu."

In der Kirche

Herr und Frau Meier sitzen in der Kirche. Plötzlich stößt Frau Meier ihren Mann und flüstert: »Der Herr vor uns schläft!« Darauf Herr Meier vorwurfsvoll: »Aber deswegen brauchst du mich doch nicht zu wecken!

Doma

Pepi i Jonči se karaju za zadnji kusić (falat) kolača.
Zavikne mama: *Bože moj, ne morete bit jednoč istoga mišljenja! Veli Pepi: Pa to smo. Ja kanim kolač i Jonči.*

„Babo, bubanj, koga si mi darovala, je moj najdraži dar!“
„Zaistinu!“ se veseli baba. „Da! Svaki dan, kad ne igram, mi mama da 2 €!“

Impressum: Pfarrgemeinde Schachendorf Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Branko Kornfeind, Michael Marlovits. Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wiedergeben.

Offenlegung nach Mediengesetz §25: Der Alleininhaber des Pfarrblattes Schachendorf ist das röm.-kath. Pfarramt Schachendorf. Diese Publikation ist ein Kommunikationsorgan der Pfarrgemeinde Schachendorf und verbreitet Informationen und Meinungen, welche Menschen dieser Pfarre sowie die katholische Glaubensgemeinschaft betreffen.